

Presseinformation

20. April 2010

Ehrenzeichen für verdiente Landsleute

LH Pröll: „NÖ engagiert und voller Einsatzfreude begleitet“

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, 20. April, 27 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, drei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich, sieben Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie ein Bundes-Ehrenzeichen vergeben. Weiters überreichte der Landeshauptmann vor Ort noch insgesamt fünf Berufstitel.

Angesichts dieser Feierstunde erinnerte der niederösterreichische Landeshauptmann daran, dass die gegenwärtige Zeit „reich an Herausforderungen“ sei und man oft in der „Hektik des Alltags“ gefangen sei. Auf der anderen Seite sei es, so Pröll, ein „Qualitätsmerkmal“ der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, dass man nicht vergesse, sich dennoch Zeit zu nehmen, um zusammen zu kommen, um auch danke zu sagen. „Alle heute hier Anwesenden können mit Stolz und Zufriedenheit zurückblicken, denn sie haben Niederösterreich engagiert und voller Einsatzfreude begleitet“, sagte Pröll. Besonders lobenswert zu erwähnen sei dies vor allem angesichts der Tatsache, dass gerade das Bundesland Niederösterreich in der Vergangenheit vor überdurchschnittlichen Herausforderungen gestanden habe. „Wir haben gelernt, intensiver, härter und zielorientierter zu arbeiten“, betonte der Landeshauptmann.

Hinsichtlich der Fortsetzung des Weges verfolge man etwa mit einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 1,5 bis 2 Prozent über „eine gute Grundlage zum Aufbauen“. Zudem wolle man auch künftig nicht auf die „soziale Komponente und die sozial Schwächeren“ vergessen und das im Land verfügbare „enorme geistige Potenzial“ nutzen; in dieser Hinsicht habe man eine „breite Forschungsinitiative“ in Gang gesetzt, investiere in die Infrastruktur und sichere zukunftssträchtige Arbeitsplätze. Überdies wolle und werde man weiterhin auf den eigenständigen Weg Niederösterreichs setzen.

Abschließend bat der Landeshauptmann sämtliche Anwesenden, den „heutigen Tag als Zwischenbilanz“ zu betrachten und auch in Zukunft die jeweilige Erfahrung als Kraftquelle und Motivation zum Einsatz zu bringen.